



Pflegehinweise

Reinigung von Badmöbeln:

Nutzen Sie ein weiches Tuch und milde (nicht scheuernde) Haushaltsreinigungsmittel. Tropfen und Wasserpfützen sollten sofort mit einem trockenen Tuch weggewischt werden. Bei integrierten elektrischen Bauteilen (Lampen, Steckdosen etc.) dürfen Sie nicht nass reinigen.

Fliesen:

Für die Reinigung genügt Wasser, ein Schwamm und etwas Spülmittel. Kalkflecken können mit Essigwasser (Konzentration max. 10%) beseitigt werden. Am besten mit einem Lappen oder ähnlichen trocken wischen.

Fugen:

Verschmutzte Fliesenfugen lassen sich in der Regel mit etwas Backpulver und einer kleinen Bürste säubern, danach mit Wasser nachspülen und trocken wischen. Silikonfugen dienen als Dehn- und Dichtfugen und sind regelmäßig auf Risse zu überprüfen, um versteckten Wasserschäden vorzubeugen.

Kalkablagerungen:

Wasser kann beim Eintrocknen Kalkränder hinterlassen. Bei Kalkablagerungen verwenden Sie lauwarmes Wasser mit Essig (Essigkonzentration max. 10%). Danach gründlich mit Wasser abspülen. Nutzen Sie keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel.

Schimmelbildung:

Schimmelflecken entstehen meist bei zu hoher Luftfeuchtigkeit. Lüften Sie so oft wie möglich und halten die Luftfeuchtigkeit unter Kontrolle.

Edelstahl:

Edelstahloberflächen glänzen wieder, wenn sie ein paar Tropfen Geschirrspülklarspüler mit einem Tuch feucht auftragen, die Flächen vorsichtig reinigen und danach mit klarem Wasser abwaschen.

Kunststoffoberflächen:

Glatte Kunststoffoberflächen lassen sich von Staub und Flecken durch einfaches Nasswischen mit weichem Tuch oder Schwamm, einem milden Reiniger und warmem Wasser reinigen. Achtung, durch scharfe Reinigungsmittel werden Kunststoffoberflächen angegriffen.

Alle Angaben sind unverbindlich, bitte beachten Sie immer die Herstellerhinweise. Irrtümer vorbehalten.